

Bewerbung Cindy Holmberg

LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: Anke Cindy Holmberg (KV Reutlingen)
Tagesordnungspunkt: 0.PAR Wahlen zum Parteirat



Bewerbung

Liebe Freundinnen und Freunde,

als eure Landtagsabgeordnete bewerbe ich mich um einen Platz im Parteirat von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg. Wir stehen in Baden-Württemberg vor tiefgreifenden Veränderungen – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Ob diese Transformation gelingt, entscheidet sich nicht in Papieren, sondern daran, ob unsere Politik verstanden, getragen und verteidigt wird.



Kreisverband:
Reutlingen
Wohnort:
Reutlingen

Transformation braucht Rückhalt

Der Parteirat ist das politische Bindeglied zwischen Landesvorstand, Fraktion, Regierung und unserer Partei in der Fläche. Genau an dieser Schnittstelle sehe ich meine Aufgabe: die Anliegen der vielen Engagierten vor Ort, die mit mir an Infoständen stehen, an Türen klopfen, Plakate hängen und Diskussionen aushalten, aufzunehmen und konstruktiv mit dem Regierungshandeln zu verbinden – offen, ehrlich und auf Augenhöhe. Seit mehreren Jahren arbeite ich im Parteirat mit, weil ich fest daran glaube, dass genau hier entschieden wird, ob wir draußen Rückenwind haben.

Beteiligen heißt verändern

Mich hat früh die Frage umgetrieben, wie gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Wandel so gestaltet werden kann, dass er allen zugutekommt, unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützt und Menschenrechte wahrt. Deshalb bin ich Wirtschaftskorrespondentin geworden – und deshalb bin ich heute Abgeordnete im Landtag. Transformation ist kein Selbstzweck. Sie gelingt dann, wenn Menschen beteiligt sind, wenn ihre Perspektiven ernst genommen werden und wenn sie den Mehrwert für ihr eigenes Leben erkennen können – heute und mit Blick auf kommende Generationen.

Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie Sprecherin für Bauen und Wohnen und für Ländliche Räume bringe ich die Perspektive des parlamentarischen und des Regierungshandelns in meine Arbeit ein. Gleichzeitig ist die enge Rückkopplung mit unserer Partei zentral. Grüne Politik lebt vom Dialog, von Beteiligung und vom Engagement der Vielen. Unsere Stärke war immer, dass wir Spannungen aushalten, Debatten führen und gemeinsam zu tragfähigen Lösungen kommen. Nur wenn wir diesen Anspruch ernst nehmen, bleiben wir glaubwürdig – auch dann, wenn Entscheidungen komplex sind oder Gegenwind erzeugen.

The Länd stärken

Grüne Politik schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und sichert damit Wirtschaft, Arbeitsplätze und Landwirtschaft. Sie stärkt Menschen, Natur, Industrie und Mittelstand durch Innovation und Planungssicherheit und sorgt zugleich für bezahlbares, innovatives Wohnen,

starke ländliche Räume und Zusammenhalt. So verbindet grüne Politik Ökologie, soziale Sicherheit und wirtschaftliche Stärke – verantwortungsvoll und zukunftsorientiert.

Beim Bauen, beim Wohnen und in den ländlichen Räumen wird all das konkret. Hier entscheidet sich, ob Politik Vertrauen schafft. Hier erleben Menschen unmittelbar, ob staatliches Handeln ihr Leben verbessert oder ob sie sich alleingelassen fühlen. Bezahlbarer Wohnraum, klimaneutrales und ressourcenschonendes Bauen, lebendige Ortskerne, erreichbare Infrastruktur und eine verlässliche Daseinsvorsorge sind keine Einzelthemen. Sie bilden das Fundament für sozialen Zusammenhalt – in der Stadt wie auf dem Land.

Bezahlbaren Wohnungsbau sichern

Wohnen ist dabei eine soziale Kernfrage und ein Schlüsselthema der Transformation. Bezahlbarer und öffentlicher Wohnraum ist kein Randaspekt grüner Politik, sondern ein zentrales Instrument, um soziale Gerechtigkeit, Klimaschutz und wirtschaftliche Stabilität miteinander zu verbinden. Gerade in ländlichen Räumen entscheidet die Wohnungsfrage darüber, ob junge Familien bleiben, Fachkräfte zuziehen und Ortskerne lebendig bleiben. Wer soziale Sicherheit ernst meint, muss den sozialen Wohnungsbau deutlich stärken, ihn langfristig absichern und als Aufgabe öffentlicher Daseinsvorsorge begreifen – verlässlich, dauerhaft und landesweit.

Im Parteirat möchte ich deshalb daran mitarbeiten, politische Entscheidungen transparent zu machen, ihre Ziele klar zu benennen und die Rückmeldungen aus der Breite unserer Partei systematisch aufzunehmen. Wir brauchen ehrliche Debatten darüber, was notwendig ist, wo es Zielkonflikte gibt und wie wir diese politisch lösen. Nur so schaffen wir die Voraussetzung dafür, dass unsere Mitglieder, Mandatsträger*innen und Aktiven vor Ort grüne Politik selbstbewusst vertreten können.

Ich trage dazu bei, dass der ökologische und soziale Umbau Baden-Württembergs politisch erklärbar bleibt, demokratisch getragen wird und spürbare Verbesserungen bringt – für die Menschen in den Ballungsräumen ebenso wie im ländlichen Raum. Dafür braucht es Klarheit in der Haltung, Verlässlichkeit im Handeln und eine Partei, die geschlossen auftreten kann, ohne Vielfalt und innerparteiliche Debatte aufzugeben.

Veränderung und Verantwortung gemeinsam tragen

Im Parteirat will ich genau dafür Verantwortung übernehmen: für eine grüne Politik, die Haltung zeigt, Vertrauen schafft und Veränderung möglich macht. Dafür bringe ich meine Erfahrung, meine Haltung und meinen Einsatz ein – und bitte euch um euer Vertrauen und eure Unterstützung.

Herzliche kämpferische Grüße
Cindy Holmberg

Biografie

Ich bin ausgebildete Wirtschaftskorrespondentin und seit 2002 in unserer Partei aktiv – unter anderem viele Jahre im Gemeinderat Reutlingen und im Kreistag Reutlingen. Bis heute bin ich Mitglied der Regionalverbandsversammlung Neckar-Alb, hier 2. stellvertretende Vorsitzende und im Kreisvorstand der Grünen in Reutlingen.

Seit 2017 darf ich euch im Parteirat vertreten, erst als Basismitglied und heute mit dem Votum der Landtagsfraktion.

Seit 2021 vertrete ich den Wahlkreis Hechingen-Münsingen im Landtag, bin stellvertretende Fraktionsvorsitzende, leite den AK Landesentwicklung und Wohnen und bin Sprecherin für Bauen, Wohnen und ländliche Räume.